

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 245.

Sonnabend, den 2. September.

1843.

Amerikanische Gefängnißsysteme.

Zur Würdigung des so sehr gerühmten Penitentiarsystems (vergl. Tageblatt vom 25. August d. J.) lese man, was der beliebte Novellist Boz (Dickens)* darüber sagt, indem er uns Licht stellt, wie das abgesperrte Gefängniß allen Geist und selbst die Sinne, namentlich den Gehörsinn, abstumpft das Schweigen peiniger als selbst die Todesstrafe ist, und zum Schluß äußert: „Auf dem hageren, eingefallenen Antlitz eines jeden dieser Gefangenen lag derselbe Ausdruck. Ich weiß nicht, womit ich ihn vergleichen soll. Er hatte etwas von jener gespannten Aufmerksamkeit, die wir auf den Gesichtern der Blinden und Tauben sehen, gemischt mit einer Art von Entsetzen, als hätte man sie im Geheimen erschreckt. In jeder kleinen Kammer, die ich betrat, und an jedem Sitter, durch das ich sah, glaubte ich dasselbe graufende Antlitz zu schauen. Es lebt in meiner Erinnerung wie mit der Zauberkraft eines merkwürdigen Bildes. Führt mir hundert Menschen vor, und wenn nur Einer darunter ist, der nicht lange aus einer solchen einsamen Zelle befreit ist, — ich will ihn augenblicklich erkennen.“

R. E.

*) Amerika. Von Boz (Dickens). Aus dem Englischen von G. X. Korforn. Leipzig, 1843.

Am 13. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Fr. D. Klinhardt,
	Besp. 12 Uhr	M. Lampadius;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	D. Siegel,
	Mittag 12 Uhr	D. Reigner,
	Besp. 12 Uhr	Eand. Reihorn;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Edner,
	Besp. 12 Uhr	Eand. Schulz;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	M. Naumann,
	Besp. 2 Uhr	M. Wille;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	M. Jule,
	Besp. 2 Uhr	M. Franke;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Kriß,
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänsel,
	Besp. 12 Uhr	Berkunde und Examen;
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr	Fr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Opitz;
Katechese in der Arbeitsschule:	9 Uhr	M. Schmidt;
kathol. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	P. Netich;
ref. Gemeinde:	Früh 11 Uhr	Pastor Blas.

Am Constitutionsfeste predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Fr. D. Großmann;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	M. Tempel;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Rückler;
u St. Petri:	Früh 8 Uhr	M. Michaelis;

zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	Licent. Lindner;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	Eand. Kühle;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	Herz;
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr	M. Holtsch;

Am Constitutionsfeste soll eine Collecte für die Armen vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Dienstag zu St. Thomä: Fr. M. Großmann.

Mittwoch zu St. Nicolai: Eand. Eschoppe.

Donnerstag zu St. Thomä: Eand. Reihorn.

Um 7 Uhr.

Wähler:

Herr D. Reigner. Vacanz.

Wette.

Heute Nachmittag 12 Uhr in der Thomaskirche:

Salve roborator, von W. Hauptmann.

Dem Chaos in dunkler Nacht, von Th. Weinlig.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaikirche:

„Bleibt bei uns“, von J. E. Bach.

Montag früh in der Thomaskirche:

Der 103. Psalm, von Feska.

Liste der Getrauten.

Vom 25. bis mit 31. August.

a) Thomaskirche:

- 1) Fr. E. E. Reichel, Bürger, Mechanicus u. Hausbes., mit Jgfr. E. D. Ulrich, Bürgers und Hausbesizers Tochter.
- 2) Fr. B. Bohnert, Bürger und Kramer, mit Jgfr. J. W. Bauer, Zimmermstrs. u. Hausbes. Tochter.
- 3) Fr. E. F. E. Kopp, Bürger u. Schneidermeister, mit Jgfr. D. H. Graßmann, Zimmergesells Tochter.
- 4) Fr. F. W. Hermann, Bürger u. Victualienhdlr., mit E. E. Müller aus Ronneburg.
- 5) F. A. W. Wärtens, Markthelfer, mit Jgfr. E. H. Reiz, Kupferdruckers Tochter.
- 6) F. E. Hermann, Handarbeiter, mit Jgfr. J. W. Richter, Hausmanns Tochter.
- 7) J. E. E. Dvrich, Töpfergesell, mit Jgfr. E. D. Raberting aus Ronneburg.

b) Nicolaikirche:

- 1) Fr. A. L. Hoffmann, Bürger u. Kaufm. in Bremen, mit Jgfr. A. E. Heber, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers Tochter.
- 2) Fr. F. Hermann, Maschinist bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, mit J. W. Ackermann, Maurergesells hinterl. Tochter.

Liste der Getauften.

Vom 25. bis mit 31. August.

a) Thomaskirche:

- 1) Frn. E. B. Haugners, Bürgers u. Kaufm. Tochter.
- 2) Frn. J. E. Weiswange's, Oberpostamts-Schreibers T.
- 3) Frn. E. F. Twele's, Bürgers, Mechanici und Hausbesizers Sohn.

- 4) Hrn. H. E. Weigels, Juweliers u. Goldarbeiters Sohn.
 5) E. N. Krause's, Zimmergefellens Tochter.
 6) E. G. Seyferts, Corporals beim 1. Schützenbat. Sohn.
 b) Nicolailirche:
 1) Hrn. I. O. Weigels, Bürgers u. Buchdhrs. Tochter.
 2) Hrn. J. Admischs, Gerichtsdirectors u. Adv. Sohn.
 3) Hrn. L. Wölkers, Buchdruckers Sohn.
 4) Hrn. E. F. Grabs, Controleurs beim Leihhause und der Sparcasse Sohn.
 5) Hrn. F. A. Tiebels, Bürgers u. Schuhmachermstrs. T.
 6) Hrn. W. Ulrichs, Schriftsetzers Tochter.
 7) Hrn. E. F. W. Henschels, Schriftsetzers Tochter.
 8) Hrn. G. E. Arras, Bürg. u. Weißbäckermstrs. Sohn.
 9) Hrn. J. E. A. Leidholds, Bürg. u. Gasthalters Tochter.
 10) Hrn. E. W. Kleebergs, Rusici Sohn.
 11) Hrn. E. A. Schieris, Bürgers und Böttchermstrs. T.
 12) Hrn. W. D. Krämers, confirm. Lehrers an der ersten Bürgerschule Sohn.
 13) Hrn. G. E. Zincke's, Bürgers u. Knopfmachermstrs. S.
 14) Hrn. E. F. Hechts, Schneidermeisters in den Straßenhäusern Tochter.
 15) F. W. Schmidts, Instrumentmachegehilfens Sohn.
 16) J. E. Hesselbarths, Reublespolirers Sohn.
 17) D. Donaths, Handarbeiters in den Straßenh. Sohn.
 18) F. I. W. Piehsch, Fabrikarbeiters Sohn.
 19) J. G. Kühne's, Zimmermanns Tochter.
 20) E. F. Hangers, Kofferträgers bei der Magdeburg-Leipz. Eisenbahn Tochter.
 21-24) 4 unchel. Knaben.
 25) 1 unchel. Mädchen.
 c) Katholische Kirche:
 Hrn. P. G. Frachs, Tanz- und Anstandslehrers, Bürgers und Hausbesizers Tochter.

Getreidepreise vom 25. bis 31. August.

Weizen	4	Thlr.	15	Ngr.	—	Pf.	bis	5	Thlr.	—	Ngr.	—	Pf.
Korn	3	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Gerste	1	—	20	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Hafer	1	—	15	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Kartoffeln	—	—	22	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Erbsen	3	—	5	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Heu	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stroh	2	—	10	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Butter	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	7	Thlr.	10	Ngr.	—	Pf.	bis	8	Thlr.	5	Ngr.	—	Pf.
Birkenholz	6	—	10	—	—	—	—	7	—	5	—	—	—
Eichenholz	5	—	15	—	—	—	—	5	—	20	—	—	—
Ellernholz	5	—	12	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
Kiefernholz	4	—	10	—	—	—	—	5	—	10	—	—	—
Korb Kohlen	2	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schiffk. Kalk	—	—	17	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—

Börse in Leipzig, am 1. September 1843.
Course im 14 Thaler-Fusse.

	Angob.	Ges.		Angob.	Ges.		Angob.	Ges.
Amsterdam p. 250 Ct. fl.	k. S. 141 ¹ / ₂	—	And. ausl. Ld'or à 5 ¹ / ₂ nach gering.	—	11 ¹ / ₂ *)	Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 103	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	6 ¹ / ₂ †)	à 3 ¹ / ₂ im 14 ¹ / ₂ F. (v. 1000 u. 500 ¹ / ₂)	99 ¹ / ₂	—
Berlin pr. 100 ¹ / ₂ Pr. Cr.	k. S. —	99 ¹ / ₂	Helld. Duc. à 3 ¹ / ₂ do.	—	6 ¹ / ₂ †)	kleinere	—	—
Bremen pr. 100 ¹ / ₂ Ld'or	k. S. 111 ¹ / ₂	—	Kais. do. do. do.	—	6 ¹ / ₂ †)	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.	—	106 ¹ / ₂
à 5 ¹ / ₂	2 Mt. —	—	Breslauer do. do. do.	—	5 ¹ / ₂ †)	Obligationen à 3 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	—	—
Breslau pr. 100 ¹ / ₂ Pr. Cr.	k. S. —	99 ¹ / ₂	Passir. do do. do.	—	4 ¹ / ₂ †)	R. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	103 ¹ / ₂
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 57 ¹ / ₂	—	Conv. Species und Gulden do.	—	4 ¹ / ₂ †)	à 3 ¹ / ₂ in Pr. Cour. pr. 100 ¹ / ₂	—	—
in S. W.	2 Mt. —	—	idem 10 und 20 Kr. do.	—	4 ¹ / ₂ †)	Hamb. Feuer Cass.-Anl. à 3 ¹ / ₂	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 149 ¹ / ₂	—	Gold pr. Mark fein Cöln. do.	—	—	(300 Mk. B. = 150 ¹ / ₂)	98 ¹ / ₂	—
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt. 6. 26 ¹ / ₂	—	Silber do.	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 ¹ / ₂ pr. 1500 C.	—	115 ¹ / ₂
Paris pr. 500 Francs	k. S. —	104 ¹ / ₂	Staatspapiere, Actien	—	—	do. do. à 4 ¹ / ₂ do.	—	104 ¹ / ₂
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S. —	—	etc, excl. Zinsen.	—	—	do. do. à 3 ¹ / ₂ do.	80 ¹ / ₂	—
Augustd'or à 5 ¹ / ₂ à 1 ¹ / ₂ Mk. Br.	—	—	K. S. St.-Cred.-Cassen-Scheine	—	—	Laufende Zinsen à 103 ¹ / ₂ im	—	—
u. 12 Kr. 8 G. auf 100	—	—	à 3 ¹ / ₂ im 14 ¹ / ₂ F. (v. 1000 u. 500 ¹ / ₂)	99 ¹ / ₂	—	14 ¹ / ₂ Fuss.	—	—
Preuss. Frd'or à 5 ¹ / ₂ idem do.	—	—	kleinere	—	—	Wiener Bank-Actien pr. St. excl.	1140	—
			K. S. Raumer-Cred.-C.-Scheine	—	—	laufende Zinsen à 103 ¹ / ₂	—	—
			à 2 ¹ / ₂ im 20 ¹ / ₂ F. v. 500, 200 u. 50 ¹ / ₂	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 ¹ / ₂	—	123
			Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	excl. Zinsen pr. 100 ¹ / ₂	—	—
			à 3 ¹ / ₂ im 14 ¹ / ₂ F. (v. 1000 u. 500 ¹ / ₂)	101 ¹ / ₂	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	125
			kleinere	—	—	à 100 ¹ / ₂ excl. Zinsen pr. 100 ¹ / ₂	—	—
			K. Pr. St.-Cred.-Cassen-Scheine	—	—	S.-Baier.-Eisenb. Actien à 100 ¹ / ₂	—	99 ¹ / ₂
			à 3 ¹ / ₂ im 20 ¹ / ₂ F. (v. 1000 u. 500 ¹ / ₂)	99 ¹ / ₂	—	excl. Zinsen pr. 100 ¹ / ₂	—	—
			kleinere	—	—	Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-	—	—
				—	—	Actien incl. Div. Scheine à 100 ¹ / ₂	171	—

AUCTION im Gewandhause, Freitag den 8. September und folgende Tage früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.
 Enthaltend: Mobilien und Geräthschaften aller Art, Kleider, Wäsche, Betten, Pretiosen, Uhren, Gemälde, Kupferstiche, Instrumente, Papiertapeten, Wein, Liqueure, Kam, Cigarren etc.
 Die Verzeichnisse sind vom 5. September an im Durchgange des Rathhauses bei **J. Bink** zu haben.

Freiwillige Subhastation.
 Auf Antrag der Erben Johann Jacob Friedrich Bemmes zu Schnefeld soll das von demselben hinterlassene, unter Nr. 30 des hiesigen Brandcatasters gelegene Hausgrundstück, welches unberücksichtigt der darauf haftenden Abgaben und Oblasten von den hiesigen Gerichtspersonen auf **800 Thaler**

gewürdet worden ist, ertheilungshalber kommenden **4. September 1843** öffentlich, jedoch freitwillig, vor den unterzeichneten Gerichten versteigert werden. Die Beschaffenheit dieses Grundstücks, so wie die darauf haftenden Abgaben und Oblasten und die Verkaufsbedingungen, sind aus den in der Ritterschen und Winklerschen Schenkwirtschaft hieselbst aushängenden Subhastationspatenten und Befugnisse sah. A., B. und C. zu ersehen.
 Schnefeld, den 31. Juli 1843.
 Freiherrlich Ebersteinsche Gerichte allda.
Dr. Carl Pülow, G. B.

Versteigerung von Steingutwaaren.
 Mittwoch den 6. September d. J. und folgende Tage soll früh von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in dem Hause Nr. 43 der Riterstrasse, parterre, eine grosse

Partie diverse Stalgutwaren öffentlich versteigert werden Gedrucktes Kataloge sind bei dem Unterschneten gratis zu erhalten. Adv. **Steche**, requir. Notar.

Montag den 4. Septbr. wird die 4. Classe der 24. f. sächs. Landes-Lotterie in Leipzig gezogen.

Mit Kaufloosen in $\frac{1}{12}$, $\frac{1}{24}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{5}$ empfiehlt sich die Hauptcollection von **B. Chr. Blenkner**.

Carl John,

— Leipzig, Petersstraße Nr. 17. —

empfehlte
seine Collecte

24. Königl. Sächs. Landes-Lotterie mit ganzen, halben, viertel und achte Loosen zur Ziehung vierter Classe, den 4. September a. c.

Der Verkauf unserer ätherischen Öle und Fabrikate befindet sich jetzt in der **alten Burg (blaue Mühle) Nr. 11.**
Gebrüder Leonhard,
samt Petersstraße Nr. 42/33.

Eine Partie echte Havana-Eigarren, 2 1/2 Jahr gelagerte Waare, soll, um damit gänzlich zu räumen, billig verkauft werden bei

Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.

* Lange und kurze Glace-Handschuhe, in weiß und couleurt, so wie auch bunte baumwollene und seidene Ballsocken, empfiehlt in sehr schönen Farben

Friedrich Preuser.

Heute den **3. September** erschien und ist an alle Abnehmer versendet:

Inhalt:

Otto I, König von Griechenland. — Die Armuth und der Communismus. — Die neuesten Erwerbungen Englands in Ostindien. Sind I. Lage des Landes und Grund der Bestimmung. — Der jetzige Präsident der vereinigten Staaten von Nordamerika — Unser Wochenbericht. — Die neuesten Erfindungen zur Rettung von Schiffbrüchigen. — Erklärung. — Italienisches Theater in Leipzig. — Die Giraffen und Antilopen mit ihren nubischen Wächtern in den zoologischen Gärten von Surren. — Der Stralower Fischzug. — Die Sumpfschlamm. — Ein Volksmährchen. (Fortf.) — Literarische Anzeigen. — Kobenbericht. — Der Brand des großen Opernhauses in Berlin.

Illustrationen:

Portrait Otto I., Königs von Griechenland. — Der neue Königspalast in Athen. Jeden Sonnabend erscheint eine Nummer von 16 (3spaltigen) Folioseiten mit circa 25 Illustrationen.

Inserate pro Seite einer Folioseite 2 1/2 Mgr.

Bestellungen auf die Illustrierte Zeitung werden in allen Buch- und Kunsthandlungen so wie Zeitungs-Expeditionen angenommen.

Leipzig: Expedition der Illustrierten Zeitung.
(J. J. Weber.)

Feinen alten Oronoco à Pfd. 1 1/2 Thlr. und den beliebten feinen Barinas-Canafter empfiehlt J. D. Ebesing, Brühl, blauer Garnisch.

Ganzwirn,
in Weiß, Grau (zum Häkeln) und Dunkelblau empfiehlt
Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42/33.

Anzeige.

Drei verschiedene Glaskästen mit Unterschern, zu Puz- und Kurzwaaren sich eignend, zum Aussehen vors Gewölbe, sollen baldigst verkauft werden. Näheres Petersstraße Nr. 45/36, im Gewölbe.

Verkauf. Frisch gesottene Preiselbeeren hat erhalten
Carl Körnes, Thomaskäthchen Nr. 6.

Verkauf neuer Meubles.

Bei einem Tischlermeister unweit Leipzig stehen jetzt vorzüglich gut und dauerhaft gearbeitete Secrétaire, Stühle und Divans von Mahagoni- und Kirschbaumholz billig zu verkaufen und ist darüber das Nähere zu erfragen bei **Möbius,** kleine Windmühlengasse Nr. 6 A, 2 Treppen.

Billig zu verkaufen sind einige Centner altes Blei in Blöcken, im Halle'schen Käthchen Nr. 2/446.

Zu verkaufen ist ein gutes vormittmiges Mahagoni-Pianoforte: Schützenstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist Müllershof Nr. 37:

gutes Mobiliar,
diverses Geräth,
1 Gewehrschrank,

ingeleichen 1 guter gebrauchter Flügel.

Zu verkaufen ist ein sehr frequentes Gasthaus bei Pirna sammt Inventar für 27,000 Thlr. mit 7000 Thlr. Anzahlung. Nachweis bei **Böhme,** Reudnitzer Straße Nr. 12.



— Der Hafen von Bombay, Sulfur am Indus, Hyderabad (zu dem Artikel „Sind“) — Das Capitol in Washington. — Portrait des Präsidenten Tyler. — Captain Manby's Mörser-Rettungstau. — J. Johnsons Klippentrahn.

Portrait von Laura Assandry u. Italo Cardoni. — Die Giraffen und Antilopen mit ihren nubischen Wächtern in London. — Bignette zum „Stralower Fischzug.“ — Die Ausfahrt, ein Renner-Wagen, das Aufsteigen, der Abtritt, wie man Präsident werden kann, nach dem Rennen, die Heimkehr. (zu dem Artikel die „Eysen-Rennen“). — Illustration zum Feiern der Eisenbahn. — Kobenbericht: Bericht für den Morgen, Anzug von Humann, Morgenanzug auf dem Lande. — Das Opernhaus, erbaut von Friedrich dem Großen.

Vierteljährlicher Pränumerationspreis für 13 Nummern 1 2/3 Thlr. = 2 1/2 Fl. Conv. Mze = 3 Fl. Rhein.

Einzelne Nummern 5 Mgr. = 15 Kr. C. M. = 18 Kr. Rhein.

Zu verkaufen steht ein Octav. Pianoforte für 32 Thlr. Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen.

Zu verkaufen steht ein Divan, Sopha's und Stühle: kleine Windmühlengasse Nr. 12.

Zu verkaufen ist ein Spieltisch, eine Matrage mit Kissen, ein Sopha nebst andern Sachen, alles sehr gut. Wo? erfährt man bei Frau **Sormel**, Ulrichsgasse Nr. 926.

* Ein schön gebautes, geräumiges und sehr gut gehaltenes Landhaus mit Garten, Hofgebäuden und etwas Feld, $\frac{1}{2}$ Stunde von Leipzig entfernt, ist zu verkaufen. Näheres hierüber bei Herrn Kaufmann **U. E. Köhler** im Brühl oder bei Herrn Adv. **S. C. Schleinig** hier selbst zu erfragen.

* In der Schänkwirtschaft zu Abnaundorf steht ein leichter einspänniger Leiterwagen billig zu verkaufen.

* Guter Fliegenleim wird fortwährend verkauft, die Büchse 13 Pf. bei **C. W. Stock**.

Neue Kartoffeln

à Scheffel 1 Thlr., à Meße 2 Ngr., werden zu jeder Tageszeit verkauft: Katharinenstraße Nr. 19 beim Hausmann.

Neue Lachshäringe,

à Stück $1\frac{1}{2}$ Ngr., empfiehlt **M. Seber**, Nicolaistraße Nr. 50/600.

Gut holl. Boll-Häringe

empfehlen schockweise billig **F. W. Schulze**.

Arac de Batavia	17 Ngr.	} pr. Bout.
Rum ff. Jamaica	15 à 25	
" westindisch	7 $\frac{1}{2}$, 10, 12 $\frac{1}{2}$	} pr. Kanne.
Spiritus fein gereinigt	90 $\frac{0}{0}$, Tr. 5 $\frac{1}{2}$ Ngr.	
" roher	80 $\frac{0}{0}$: 4	

in Eimern billiger,
Branntwein Korn 40 $\frac{0}{0}$ pr. Kanne 3 Ngr., pr. Eimer 5 $\frac{1}{2}$ Thlr.
alter Nordhäuser pr. : 4 : pr. : 8 $\frac{1}{2}$:

empfehlen **F. B. Schöne**,
Dresdner Straße dem gold. Einhorn gegenüber.
Leipzig.

Häringe

in gutgehaltener Waare, nach Größe à Stück 4, 5 u. 6 Pf., bei Schocken billiger. **F. B. Schöne**.

Neue geräucherte Lachshäringe

empfehlen **Carol. verw. Lange**, Thomaskgäßchen Nr. 5, im Keller.

Neue gefottene Preiselbeeren
verkauft billigt **Carol. verw. Lange**.

Franz. Ball-Handschuhe

für Herren und Damen empfiehlt in großer Auswahl und schöner Waare zu den billigsten Preisen

Ric. Friedr. Schmidt, Grimma'sche Str. Nr. 6/9.

Sommer- und Herbsthüte

im Preis von 1 bis 3 Thlr., elegante und einfache Hüben sehr billig! **Rosenlaub**, Auerbachs Hof Nr. 72.

Daguerrische Apparate

von verschiedenen Größen und genauer Arbeit habe ich eine kleine Auswahl angefertigt, und empfehle dieselben sowohl als auch einzelne gefasste oder nicht gefasste daguerrische Gläser zu sehr billigen Preisen.

Herrmann Sinenkel, Opticus und Mechanicus,
Brühl Nr. 72, 1. Etage.

Schwere schwarzseidene Herrenhalstücher

und **Eblipse** empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Ernst Seierlich, Petersstraße Nr. 45/36.

In der Kleidermanufaktur von S. C. Söner

wird auf Veranlassung eines geehrten Publicums der Ausverkauf der Sommerkleider vom feinsten Buckskin, so wie der Sommerbonjours in den verschiedensten Stoffen noch bis Mitte September a. e. fortgesetzt.

Die Kleidermanufaktur von S. C. Söner

hält fortwährend bedeutende Vorräthe der neuesten u. elegantesten Herrenkleider zum Verkauf.

Glacé-Handschuhe zum Ball,

von à Paar 5 Ngr. an, empfiehlt **Moriz Richter** im Barfußgäßchen.

Atlas- und Lasting-Gravaten

neuester Façon empfiehlt **Moriz Richter** im Barfußgäßchen.

Capital-Gesuch.

1500 Thlr. und 400 Thlr. werden zur ersten Hypothek auf Landgrundstücke und gegen pünktliche Verzinsung zu 4 pCt. zu erborgen gesucht durch

Adv. **M. Gärtner**, kleine Feuerkugel 1 Treppe.

Gesucht wird ein **Kochofen**: Nicolaistr. Nr. 14, 2. Et.

* Zu den Darlehensgesuchen, welche ich vor einigen Tagen ankündigte, bringe ich noch eins wegen 800, 500 u. 300 Thlr., die man gegen Cession und bez. frische Hypothek sucht.

Dr. Hochmuth.

Schon gebrauchte Weinflaschen kauft

Fr. Schwennicke.

* Burschen, welche im Colociren geübt sind, finden Beschäftigung am Gerichtsweg Nr. 3, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird zum 3. September ein Hausknecht (die Wäsche über): Brühl Nr. 25/517.

Gesucht wird sogleich Krankheit halber ein Laufbursche in mein Geschäft. **C. W. Stock**, Zeiger Straße Nr. 9.

* Gesucht wird ein **Kellnerbursche** in der Stadt Berlin.

Gesucht wird sogleich eine gesunde Amme, und kann sich melden Brühl Nr. 32, parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen als Köchin, welche wo möglich schon in einem Gasthause gedient hat: auf dem Leipziger Feldschloßchen.

Ein ordentliches Mädchen, die die Küche versteht, findet sogleich einen Dienst bei **Hennig**, Gerbergasse Nr. 18.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen: kleine Fleischergasse Nr. 24/240.

Gesucht wird sofort ein Kindermädchen: Grimma'sche Straße Nr. 24, 1 Treppe hoch.

Zu sofortigem Antritte wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht: Ritterstraße Nr. 22, im Hofe, 3. Etage.

Mäd
Ech
sprü
Ech
Kre
- G
v/re
Kauf
Eiac
Herr
künf
bei
- G
lose
in de
Ewa
A. B
niede
- G
bezi
stra
Brä
- G
oder
bitt
unter
- G
blirt,
über
selbe
unter
- B
Com
ist zu
- R
Pir
elis
ver
- B
3
feber
hbr
- B
3
schö
Neu
- B
3
Etag
- B
3
Wick
schö
Mäd
fußg
- B
3
ledig
vom
- B
3
der
aus
von
Nr.
- G
25
Hof

Gesucht wird zum 1. October von einem 23 Jahre alten Mädchen, Tochter auswärtiger rechtlicher Eltern, welche im Schreiben und Rechnen bewandert ist, unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen in einem Verkaufsgeschäfte (nicht Ehenkirthschaft). Nachfragen beliebe man gefälligst im rothen Krebs, kleine Fleischergasse, im Hofe 4 Treppen zu halten.

Gesuch. Eine junge gebildete kinderlose Witwe, die mehrere Jahre in einem Verkaufsgeschäfte thätig war, empfehlendes Aeußere und die besten Zeugnisse besitzt, wünscht in gleicher Eigenschaft, oder auch als Wirthschafterin bei einem einzelnen Herrn oder Dame ein baldiges Unterkommen. Weitere Auskunft erfährt man Preußergäßchen Nr. 5, 2 Treppen hoch, bei Herrn **Schöps**.

Gesucht wird zu Michaelis a. e. für ein paar junge kinderlose Leute ein kleines Familienlogis mit freundlicher Aussicht in der Nähe des Schützenhofs, am liebsten Parterrewohnung. Etwaige hierauf bezügliche Adressen bittet man versiegelt mit A. B. bezeichnet in der Einnahme im Schützenhofe baldigst niederzuliegen.

Gesucht wird von einem ledigen Herrn eine zu Michaelis beziehbare ausmeublirte Stube in der Nähe der Universitätsstraße im Preise von 20 bis 22 Thlr. Adressen erbittet man Brühl, goldne Eule parterre.

Gesuch. Eine kleine oder middle helle Remise am Markte oder dessen Nähe wird auf längere Zeit zu miethen gesucht, und bittet man deßfallige Adressen in der Expedition dieses Blattes unter C. S. abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis Stube und Kammer, fein meublirt, in der Mitte der Stadt, Sonnenseite vorn heraus, nicht über 2 Treppen hoch, für einen einzelnen Herrn, und in demselben Hause ein einfaches Zimmer hinten heraus. Adressen unter P. G. in der Expedition dieses Blattes.

Vermietung. Eine geräumige Niederlage mit oder ohne Comptoir in Lattermanns Hause, Nr. 74 auf dem Brühl, ist zu vermieten von **Dr. Friederici sen.**

Vermietung. Das Schhaus am Neukirchhofe Nr. 27 mit Garten wird von Michaelis d. J. an im Ganzen oder auch getheilt vermietet. Näheres parterre daselbst.

Zu vermieten ist nächste Michaelis die 2. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen nebst Zubehör für 80 Thlr. u. Rendnit, Chausseest. 23 D., zu erfragen.

Zu vermieten ist eine gut ausmeublirte Stube mit schöner Aussicht für einen ledigen Herrn, mit oder ohne Bett: Neudniger Straße Nr. 9, 1 Treppe.

Zu vermieten ist von Ostern 1844 ab eine große zweite Etage in bester Lage durch **Adv. Sidel, Katharinenstraße Nr. 10.**

Zu vermieten ist wegen plötzlichen Wegzugs von nächste Michaelis oder Weihnachten in bester Lage der Stadt eine schöne vierte Etage von 8 Stuben und Zubehör, 195 Thlr. Näheres bei **W. Krobisch**, Nachweisungsgeschäft, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube für einen ledigen Herrn: kleine Windmühlengasse Nr. 1 B, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Logis in der Mitte der Grimma'schen Straße, bestehend aus 2 Stuben vorn heraus und 1 kleinen Stube nach hinten, besonders für 2 Herren von der Handlung geeignet. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 30 im Gewölbe.

Ein kleines Familienlogis ist an stille Leute für 25 Thlr. zu vermieten. Das Nähere bei **Denecke**, Quandts Hof, Nicolaistraße.

Vermietung. Die 2. Etage vorn heraus in Bärmann Hofe auf der Hainstraße, bestehend aus 3 Stuben vorn und 3 Stuben hinten heraus, 3 Kaminen, 3 Kammern, Küche und Zubehörungen, ist von Ostern 1844 an zu vermieten; auch kann dieselbe nach Befinden schon 14 Tage vor Michaelis d. J. abgelassen werden.

Dr. Friederici senior,
Administrator des Grundstücks.

Zu Michael a. e. ist eine geräumige 4. Etage in der innern Stadt billig zu vermieten durch **Dr. Haubold.**

Zwei vollständig meublirte Stuben nebst Schlafkammer und Betten, mit ganz freundlicher Aussicht, sind zu Michaelis oder sogleich, zusammen oder einzeln, an ledige Herren billig zu vermieten: Burgstraße Nr. 18, 4 Treppen.

J. G. Seidel.

Sonntag, Montag u. Dienstag ist das plast. Tableau der untern sächs. Schweiz zum letzten Male eröffnet in der alten Waage am Markte. Entree 2 1/2 Ngr., Kinder 1 Ngr.

Anmeldungen zum Landesschulfeste der Grimmenser werden bis zum 6. d. noch angenommen durch **Dr. Christoph, Tuchhalle.**

Mit hoher obrigkeitlicher Genehmigung wird Unterzeichneter die Ehre haben,

Mittwoch den 6. September Abends 8 Uhr auf dem Teiche der großen Funkenburg ein zweites, selbstgefertigtes großes

Land- u. Wasserfeuerwerk

abzubrennen.

Auch diesmal habe ich keine Mühe gescheut, durch eine reiche Auswahl interessanter und neuer Stücke die mir so schätzbare Zufriedenheit des verehrten Publicums zu erwerben. Zu recht gutem zahlreichem Besuch lade ich ganz ergebenst ein, und bemerke, daß diesmal ein großes Seetreffen von achtzehn Schiffen mit glänzendem Bombardement den Beschluß machen wird.

Näheres durch die Anschlagzettel.

Preis der Plätze:

Erster Platz zum Sitzen 10 Ngr.

Zweiter Platz 5 Ngr.

Kinder zahlen die Hälfte.

Sollte an diesem Tage ungünstige Witterung sein, so bleibt das Abbrennen des Feuerwerks bis zum nächsten heitern Tag verschoben.

Friedrich Seidemann,
Kunstfeuerwerker.

Die **Billet-Ausgabe** zu dem vom 4. Bataillon am 4. September veranstalteten

Thé-dansant

ist heute **Sonabend den 3. Sept. früh von 10 bis 12 Uhr** und **Nachmittags von 3—6 Uhr**, so wie morgen **Sonntag von 10—12 Uhr** in der alten Waage 1 Treppe.

Gäste können nur durch Mitglieder eingeführt werden. Eben so erklären wir, daß am Abende des Thé-dansant **keine Billets** ausgegeben werden. **Der Comité.**

Zu dem von der 11. Compagnie hies. Communalgarde am 4. September l. J. im

Livoli

veranstalteten Festvergnügen, bestehend in Mittagsmahl, Nachmittagsconcert und Abends Ball, werden geehrte Kameraden aller Compagnien und der Escadron, so wie von Communalgardisten einzuführende achtbare Gäste hiermit freundlich eingeladen. Die Eintrittskarten werden nur noch am 1. und 2. Septbr. früh von 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr im Locale des Gardisten Hrn. **Ohme**, Brühl, Schw. Hufeisen Nr. 60/480 ausgegeben, woselbst auch die nähern Bestimmungen zu erfahren sind.

Constitutions-Fest.

Zur Feier desselben Montag den 4. September d. J. wird die Communalgarde Leipzigs ein **gemeinschaftliches Mittagsmahl im Schützenhause** veranstalten, wobei außer unsern verehrten Kameraden, alle achtbare Bürger und Einwohner herzlich willkommen sein werden.

Von allen Communalgardisten wird vorausgesetzt, daß sie in der bei ihrer Compagnie üblichen Dienstkleidung erscheinen. Das Festmahl beginnt $\frac{1}{2}$ Uhr und der Preis des Couverts, mit Einschluß der nöthigen Spesen, ist auf 25 Ngr. festgesetzt.

Die Eintrittskarten sind, gegen Erlegung des Betrags, Freitag den 1. und Sonnabend den 2. Septbr., Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, so wie Sonntag den 3. Septbr., Vormittags von 10 bis 12 Uhr im Locale des Communalgarden-Ausschusses, in der alten Waage in Empfang zu nehmen.

Der Comité.

Heute Abend Schweinsknochelcheln mit Klößen. Brose, Bahnhofstr.

Zur Feier des Constitutionsfestes **Kränzchen** der Gesellschaft „die Vergnügten“ im Petersschießgraben. Billet-Ausgabe bei Herrn **Gröschel**, kleine Windmühlengasse Nr. 1, eine Treppe. Der Vorstand.

Gasthaus-Empfehlung.

Durch Eröffnung einer neuen Treppe zur Brühlischen Terrasse ist mein Hôtel de Luxembourg in unmittelbare Berührung mit der besuchtesten Promenade gekommen. Indem ich diese neue Annehmlichkeit ergebenst anzeige, bitte ich unter Versicherung der billigsten Bedienung um geneigte Beachtung.

Dresden, d. 1 Sept. 1843.

W. Schmidt.

Morgen früh und Nachmittag Concert bei Bonorand.

Heute Sonnabend den 3. September Concert im Schweizerhäuschen.

Im heutigen Concert werden aufgeführt und sind dem geehrten Publicum als etwas Ungewöhnliches hier zu bemerken: Ouverture la Gaïeté von Lobe; 1. Finale aus dem Wildschütz von Korhing; Duett aus der Königin v. Noctot von Adam; die Lustwandler v. Strauß &c.

E. Fölk.

Stöttner's.

Morgen Sonntag Concert, wobei Obst- und mehre Kaffee- Kuchen, Beefsteak, Eierkuchen, Hasenbraten und Kartoffeln mit Häring. Von früh 6 Uhr an frisches Gebäck.

Schulze.

Stöttner's.

Montag zum Constitutionsfeste werde ich außer einer bedeutenden Auswahl in Obst- u. Kaffee- Kuchen mit Allerlei, Enten-, Hasenbraten und Karpfen, poln., aufwarten.

Schulze.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik in der Oberchenke zu Gohlis.

Tannerts Salons.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik

Kleinzschocher.

Sonntag den 3. d. M. Erntefest, für gute Tanzmusik und gute Speisen u. Getränke, so wie für selbstgebackenen Kuchen werde ich bestens sorgen. Um gültigen Besuch bittet **Bölligke.**

Gosenschenke in Gutritsch.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik.

G. Hausstein.

Schleußig.

Morgen Sonntag ladet zu frischen Kuchen u. feinen Bieren, worunter ein frisches Faß Kleinzschochers Lagerbier angezapft wird, zu zahlreichem Besuch ergebenst ein **G. Serber.**

TIVOLI.

Morgen Sonntag den 3. d. von 3 bis 7 Uhr **Concert**, von da an aber Tanzmusik, welches einem geehrten Publicum ergebenst angezeigt **E. Fölk.**

Im Gasthose zu Lützschena

Sonntag den 3. September Concert und Tanz.

Bekanntmachung.

Einem musik- und tanzliebenden Publicum machen wir die ergebenste Anzeige, daß von morgen Sonntag an in

Siegels Salon

ein anderes und gutes Musikchor spielt, und alle Sonn- und Montage starkbesetzte Concert- und Tanzmusik stattfindet. Wir laden ein geehrtes Publicum hierzu ergebenst ein und bitten um zahlreichen Zuspruch. **Das Musikchor.**

Morgen Tanzmusik in den 3 Mühren.

Gasthof zu Lindenau.

Morgen Tanzmusik.

Leipziger Waldschlößchen.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von **Gauschild.**

Machern.

Sonntag den 3. September halte ich mein Erntefest, wobei Tanzmusik stattfindet und Mittag à la carte und Abends kalt gespeist wird. **Samme.**

Leipziger Feldschlößchen.

Sonntag den 3. Sept. **Arsch, Pflanzen- u. Nappelkuchen mit Sabnguß, Zucker-, Mandel- und Berliner Theekuchen, Kartoffelkuchen mit Zimmguß.** Von 3 Uhr beginnt das Concert, von 6 Uhr an Tanzmusik.

Plagwitz.

Morgen gutbesetzte Tanzmusik, wobei ich mit verschiedenem Gebäck und guten Getränken bestens aufwarten werde.

G. Düngefeld.

Zu
werde
falten
Kuchen
Getränk
len ist
verschie
und bis

Nor
verschie
tränken
2 1/2 u
bittet

Nov
Kuchen
Kaffee

Son
ich erge

morgen

Nov
Schlad

Nov
schieber

Son
Pflaum

* H
backens

Ein
Speiser

Nov
Locale

hose

W
W

Nov
ein

Spe

Heu
nebst

Heu
zu frist

Einladung zum Erntefeste.

Zu meinem Erntefeste, welches ich morgen Sonntag halte, werde ich meine werthen Gäste mit verschiedenen warmen und kalten Speisen, mit einer großen Auswahl von Obst, u. Kaffee- kuchen in Portionen, wie auch mit div. warmen und kalten Getränken, wo vorzüglich das Altenburger Faslagerbier zu empfeh- len ist, aufwarten; auch für gute Tanzmusik ist gesorgt. Ich verfehle nicht, meine werthen Gäste dazu ergebenst einzuladen, und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Witwe **Mierisch** in Schönfeld.

Abnaundorf.

Morgen Sonntag zu starkbesetzter Concert, und Tanzmusik, verschiedenem frischem Gebäck nebst guten Speisen und Ge- tränken lade ich ergebenst ein. Personenwagen, Abgang um 2 1/2 und 4 Uhr an Stadt Dresden. Um gütigen Besuch bitte

August Leuchte.

Bolkmarisdorf.

Morgen Sonntag den 3. Sept. zu einer großen Auswahl Kuchen, wobei ein von Damen veranstaltetes Stollenvergnügen stattfindet, wozu ich ergebenst einlade.

Schröter.

Heiterer Bld.

Sonntag den 3. Sept. habe ich Stollenauschieben, wozu ich ergebenst einlade und um zahlreichen Besuch bitte.

Presse.

Im Feldschlößchen

morgen zum Erntefeste **Concert und Tanz.**

G. Wünsche.

Möckern.

Morgen Sonntag ladet zum Concert und Tanzmusik nebst Schlachtfest ergebenst ein

C. Heinze.

Oberschenke zu Guttrich.

Morgen Sonntag gutbesetzte Tanzmusik, zu Obst, und ver- schiedenen Kaffee Kuchen ladet ergebenst ein

Schönberg.

Sonntag und Montag früh zu Bouillon, Speck, Aepfels- Pflaumen, und Kaffee Kuchen ladet ein

Witwe **Heincke** in Reichels Garten.

* Heute Abend ladet zu Bratwurst mit Sauerkraut und ge- backenem Fisch mit Schmorkartoffeln ergebenst ein

F. G. A. Schwager, Petersstraße Nr. 37/28

Einladung. Sonntag zum Blumentanz und verschiedenen Speisen und guten Getränken bei

C. Gerhardt.

Morgen Sonntag und Montag Tanz im **Gräfe'schen** Locale zu Guttrich.

Morgen Sonntag Tanzmusik im **Gast- hofe zu Connewitz.**

L. Friedel.

Morgen zum Tanzvergnügen nach **Thecla.**

Morgen Tanzmusik in **Mockau.**

verw. Halle.

Morgen den 3. Septbr. ladet zu Obst, und andern Kuchen ein

F. Schöncke, zum goldnen Lämmchen.

Speckkuchen. Sonntag früh 10 Uhr ladet ergebenst ein

F. A. Lange, Windmühlenstraße Nr. 46.

Einladung zum Schlachtfest.

Heute 1/2 9 Uhr zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst nebst Karpfen ladet ergebenst ein

Carl Hauck, Poststraße Nr. 7.

Heute halb 9 Uhr zu Weißfleisch und von Mittag bis Abend zu frisch. r. Wurst und Weissuppe ladet ergebenst ein

Fr. Böttger, lange Straße Nr. 19

In der Restauration

von

C. E. Oemichen,

Burgstraße Nr. 24,

wird Mittags à la carte gespreit, à Portion 4 Ngr. Abon- nement 3 1/2 Thlr., wozu ergebenst eingeladen wird.



Schlachtfest.



Heute den 2. September früh um 8 Uhr Weißfleisch, Abends frische Sardellen-, Zwiebel-, Leberwurst und Wurst- suppe. Es ladet ergebenst ein

C. G. Richter, Reichsstraße Nr. 38, goldne Rose.

!! Heute Abend verzehret man seine echte Thüringer Klöße mit Entenbraten, Pökel- Schweinsteule mit Sauerkraut bei **Joseph Vincent**, kleine Fleischers- gasse, Dresdner Feldschlößchen-Niederlage.

Morgen früh halb 10 Uhr Speckkuchen nebst einem feinen Löffchen Sahliser.

J. G. Zschunke, Nr. 1394.

Die Gose auf dem **Walter'schen Kaffeehause** zu Lindenau ist allen Gosentrinkern zu empfeh- len.

Ein Gosentrinker.

Morgen Sonntag den 3. Sept. halte ich Erntefest mit gut- besetzter Tanzmusik, wozu ich ein feines Löffchen Lagerbier aus dem Eiskeller besonders empfehle, und ergebenst dazu einlade.

Amandus Herrmann,

Wirth im goldnen Löwen zu Taucha.

Sonntag den 3. Sept. halte ich mein Erntefest, empfangen meine geehrten Gäste mit Musik, für Kuchen, so wie andere Speisen und Getränke habe ich bestens gesorgt; der ange- nehme Weg durch den Wald macht mir die Hoffnung, recht vielen Besuch bei mir zu sehen.

F. A. Fischer, in Böhlig.

Heute, Iduna, Regeltag.

Verloren wurde vorgestern auf dem Wege vom Peters- thre bis an Reimers Garten ein Stück von einer goldenen Panzer-Uhrkette mit Schlüssel. Der Finder wird ersucht, sel- biges an **Hrn. Louis Apel**, kleine Windmühlengasse Nr. 10, gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am 24. Aug. ein goldener Ohrring, großer altmodischer Reif. Wer denselben Floßplatz Nr. 20, bei **Jo- hanna Burgler** abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Bitte um Unterstützung für die Ab- gebrannten zu Miskolc.

Von der obersten Behörde des Borsoder Comitats in Un- garn ist die Aufforderung an uns ergangen, die Mildthätigkeit der Bewohner Sachsens und namentlich der Einwohner von Leipzig für die unglückliche Stadt Miskolc in Oberungarn an- zurufen. Diese Stadt ist am 19. Juli dieses J. durch eine Feuersbrunst beinahe gänzlich eingeäschert worden, indem fast sämmtliche Kirchen, die Schul- und Administrationsgebäude und drei Viertel der Häuser ein Raub der Flammen wurden; die ihres Obdachs beraubte Bevölkerung soll unter namenlosem Elende leiden.

Die Mildthätigkeit ist in unserer Heimath so oft schon in Anspruch genommen worden, und wird es noch täglich, daß wir es nicht gewagt haben würden, eine Bitte um Unterstütz- ung auszusprechen, wären wir nicht aus einem Lande dazu aufgefordert worden, dem wir einst als Bürger angehörten. Dieser Aufforderung nicht entsprechen zu wollen, wäre eine Verkennung des Mildthätigkeitsfinnes unserer Mitbewohner,

wäre ein Zeichen der Undankbarkeit gegen ein Land gewesen, das wir früher als unsere Heimath ansahen.

Wir richten daher an alle diejenigen, die sich angeregt fühlen durch das Elend und den Jammer vieler Unglücklichen, die Bitte, das, was sie zur Linderung dieses Nothstandes beizusteuern willens sind, an uns gelangen zu lassen. Wir werden seiner Zeit öffentlich Rechnung darüber ablegen.

Leipzig, am 24. August 1843.

Otto Wigand, Windmühlenstraße, Gutenberg.
Georg Wigand, Ritterstraße, rothes Collegium.

Nun Freund P...., da wir unsre Billets zu der Extrafahrt zu dem 10. September holten, warest Du noch nicht dazugekommen; wir dürfen doch hoffen?

F. G. D. C.

Bitte.

Die Herren Wirthe und Vorsteher von Gesellschaften würden sich den Dank vieler verdienen, wenn sie die Blumenjungen und Mädchen, welche schon Manchen durch ihre Zubringlichkeit oder Pörellerei geärgert haben, bei Bällen und dergl. Gelegenheiten nicht mehr zulassen wollten.

Wenn die junge Dame, die ich kürzlich zwei Mal in ihrer Familie und öfter am Fenster sah, nicht unempfindlich gegen die ihr dargebrachten Huldigungen ist, so bitte ich sie, mir auf irgend eine Weise Zeit und Ort zu bestimmen, wo ich sie wieder sprechen kann.

Erinnerung zum Mannschießen.

Ich sage der Dame meinen schönsten Dank, welche sich am Freitage den 25. August am Mannschießen-Balle so artig gegen mich gezeigt hat. Sollte diese Dame geneigt sein, von der

Artigkeit etwas zu erlassen, so bitte ich das Mehrere zu ertheilen und Ihre Adresse H. H. e. im Comptoir niederzulegen, Fräulein H. H. e.

Weißenfels, den 25. August 1843.

C. B.

Unsere am heutigen Tage ehelich vollzogene Verbindung zeigen hierdurch ergebenst an

Carl Reichel,
Ernestine Reichel, geb. Ulbricht.

Leipzig, den 30. August 1843.

Die glückliche Entbindung seiner Frau, **Marie**, geborene **Oldenbourg**, von einem Knaben zeigt hierdurch an **Julius Schomburgk.**

† Diese Nacht 2 Uhr entschlief sanft und ruhig in ihrem 75 Lebensjahre unsre gute Mutter, verw. **Sophie Louise Lehrknecht**, zu einem bessern Sein. Dies allen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht.

Leipzig, d. 31. Aug. 1843. **Die Hinterlassenen.**

Allen, welche ihrem entschlafenen Gatten im Leben und im Tode so mannichfache Beweise treuer Freundschaft gegeben, namentlich seinem langjährigen ärztlichen Freunde, Herrn Dr. **Schwarze**, welcher ihn schon so oft mit Gottes Hilfe aus gefährlichen Krankheiten wieder zur Genesung gebracht, so wie dem Herrn Dr. **Siegel**, Herrn Dr. **Hanschmann** und Herrn **Act. Schier**, welche am Grabe des Verewigten ihre Theilnahme durch herzliche Worte kund gethan und dem geehrten Personale des hiesigen Kreisamtes, welches ihn freiwillig zu seiner letzten Ruhestatt geleitet, sagt ihren tiefempfundenen Dank

W. verw. Wehle,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Einpassirte Fremde.

Abrecht, Kfm., und
Albert, Adv. v. Dessau, Hotel de Baviere.
Brenning Major, v. Minden, und
Bayer, Bauinsp. v. Berlin, Hotel de Saxe.
Bauer, Partic. v. Darmstadt, und
Berthier, Partic. v. Wörlitz, Stadt Breslau.
v. Both, Generalleutnant, v. Mecklenburg-Schwerin, Hotel de Baviere.
Berges, Rentmstr. v. Stockholm, und
Bebers, Rittergutsbes. v. Frankfurt a/M., Hotel de Pologne.
Bon, Adv., v. Riffingen, Hotel de Pologne.
Chapfki, Beamter v. Warschau, Hotel de Pol.
Cornell, Rent. v. London, Hotel de Saxe.
Dresul, Fabr. v. Berlin, Stadt Riesa.
Debette, Ingen. v. Paris, Hotel de Baviere.
v. Girsi del, Graf, v. Dresden, Stadt Rom.
Forbes, Engl. Gef., v. Dresden, Hotel de Bav.
Fren, Kfm. v. Kreuznach, und
Frisse, Senator, v. Nordheim, Hotel de Bav.
v. Frankenberg, Lieuten., v. Schönebeck, Hotel de Baviere.
v. Fuchs, Kammerherr, v. Radeburg, g. Steph.
Fischer, Adv., v. Annaberg, Rheinischer Hof.
v. Friedländer, Baron, v. Eich, Hotel de Saxe.
Groschmüller, Adv., v. Järb, und
Häsel, Kfm. v. Eöln, Stadt Hamburg.
Häse, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
v. Herkenmeyer, Adv. v. Riga, Hotel de Saxe.
v. Salegin, Prinzessin, v. Petersburg, Hotel de Baviere.
Graham Consul, v. Lübeck, gr. Blumenberg.
Gerald, Part. v. London, Hotel de Baviere.
v. Götner, Part. v. Berlin, Stadt Rom.
v. Handel, Part. v. Prag, Hotel de Baviere.
Holtzner, H., v. London, Hotel de Ruffie.
Hundrich, Kfm. v. Burg, Hotel de Pologne.
Hermann, Rent. v. Carlsbad, goldner Hahn.
Höft, Kfm. v. Moskau, und
Herrmann, Rent., v. Schönebeck, Hotel de Bav.
Panerf, Partic. v. London, und
v. Henneberg, Baron, v. Heidelberg, St. Rom.
Kossmine, Adv., v. Petersburg, und
Kötter, D., v. Berlin, Hotel de Baviere.

Kreger, Kfm. v. Berlin, und
Kaiser, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
v. Korff, Partic. v. Witau, und
Kuhn, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hotel de B. v.
Klobassa Part. v. Lemberg, Hotel de Bav.
Krause, Dr., v. Berlin, Palmbaum.
Kettner, Kfm. v. Gera, großer Blumenberg.
Kenslin, Kfm. v. Berviers, Hotel de Baviere.
Lange, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Luzi, Graf, und
Lug, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
v. Lanskoi, Fräulein, v. Moskau, und
v. Leipziger, Part. v. Schneeberg, H. de Bav.
Lushington, Part. v. London, Stadt Rom.
Löwe, Ober-Amtm. v. Langenreichenbach, St. Breslau.
Lampke, Kammergerichts-Assessor, v. Graubenz, Münchner Hof.
v. Lengerke, Part. v. Wien, Hotel de Saxe.
Michels, Kfm. v. Eöln, Stadt Hamburg.
v. Maljahn, Baron, v. Dresden, Stadt Rom.
v. Müller, Kfm. v. Frankfurt a/M., H. de Ruffie.
Müller, Sch.-Rath, v. Berlin, gr. Blumenberg.
Nerko, Partic. v. Prag, und
v. Neffe, Part. v. Braunschweig, Stadt Rom.
Nolle, Part. v. Hannover, Hotel de Pologne.
v. Nesselrode, Graf, v. Berlin, Hotel de Bav.
v. Ostmann, Baron, v. Hannover, H. de 7 av.
Overlach, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
Plump, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.
Preuß, Amtm. v. Friedenhäusen, Stadt Rom.
Piehke, Techniker v. Berlin, Stadt Frankfurt.
Pinard, Regoc. v. Paris, und
Perrigour, Part. v. Erfurt, Hotel de Saxe.
Pron, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Parisot, Sch.-Rath, v. Warschau, und
Preckel, Part. v. Magdeburg, Palmbaum.
Reumont, Sch.-Secret., v. Berlin, H. de Bav.
Ritter, Part. v. Braunschweig, Stadt Rom.
Reincke, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Rowahl, Part. v. Hamburg, und
v. Reichenbach-Lessonig, Gräfin, v. Dresden, Hotel de Baviere.
Rötter, Adv., v. Ansbach, Stadt Hamburg.

Ravens, Techniker, v. Berlin, St. Frankfurt.
Rheinwald, Prof., D., v. Berlin, St. Berlin.
Städte, D., v. Berlin, und
Schmidt, Säng. v. Bern, Hotel de Baviere.
v. d. Schulenburg, Graf, v. Magdeburg, Hotel de Baviere.
Schädlitz, Adv. v. Rostk, und
Springer D., v. Neßau, Hotel de Pologne.
Schulz, Sch. Kirchenrath, v. Dresden, Stadt Hamburg.
Simon, Schausp. v. Regensburg, St. Rom.
Schollmeyer, Part. v. Sondershausen, Stadt Malland.
Schmidt, Kfm. v. Betzdorf, Hotel de Saxe.
Schumacher, Revisions-Rath, v. Mecklenburg-Schwerin, Hotel de Baviere.
v. Schönburg, Graf, v. Saffow, H. de Ruffie.
v. Semper, Gutsbes. v. Steffin, gr. Blumend.
v. Savigny, Minister, v. Berlin, St. Rom.
Tschöffer, Fabr. v. Wien, Hotel de Baviere.
Tallader, Kfm. v. De lin, Hotel de Pologne.
Thomas, Defon. v. Bergfeld, Stadt Rom.
Tannenschmidt, Kfm. v. Erfurt, gold. Steph.
Uroblawsky, D., v. Wilna, Hotel de Pologne.
Weit, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Wesell, und
Weit, Kaufm. v. Berlin, Stadt Rom.
Walter, Kfm. v. Bremen, Hotel de Ruffie.
v. Wartenleben, Graf, v. Berlin, H. de Pol.
Widemann, Kfm. v. Riffingen, und
Wein, Kammerrec. v. Hannover, H. de Pol.
v. Weinkloß, Frau, v. Brima, St. Pom.
Worms, Kfm. v. London, gr. Blumenberg.
Zibel Part. v. Cassel, Rheinischer Hof.
Zehald, Kfm. v. Würzburg, Hotel de Saxe.
Zolemann, Kfm. v. Berlin, Stadt Riesa.
Zorn, Kfm. v. Schönebeck, und
v. Zrede, Fürkin, v. Moskau, Hotel de Bav.
Zeiß, Part. v. Langersa'za, Hotel de Baviere.
Walter, Casseninsp., v. Prag, Hotel de Pol.
Wiesengrund, Kfm. v. Dettelbach, St. Hamb.
Winter, Beamter v. Wien, Rheinischer Hof.
Zarehly, Pastor v. Probsthagen, Palmbaum.

Redaction, Druck und Verlag von **C. Volz.**

M
1)
und en
2)
Fabrika
Firmen
3)
4)
auch ab
läufers
5)
localien
6)
desselbe
7)
fern i
feil zu
8)
beschrän
die Za
9)
Messsp
die Be
10)
11)
12)
13)
14)
15)
16)
17)
18)
19)
20)
21)
22)
23)
24)
25)
26)
27)
28)
29)
30)
31)
32)
33)
34)
35)
36)
37)
38)
39)
40)
41)
42)
43)
44)
45)
46)
47)
48)
49)
50)
51)
52)
53)
54)
55)
56)
57)
58)
59)
60)
61)
62)
63)
64)
65)
66)
67)
68)
69)
70)
71)
72)
73)
74)
75)
76)
77)
78)
79)
80)
81)
82)
83)
84)
85)
86)
87)
88)
89)
90)
91)
92)
93)
94)
95)
96)
97)
98)
99)
100)